

Baiersbronn auf einen Blick

Allgemein

Die Schwarzwaldgemeinde Baiersbronn umfasst die Teilorte Baiersbronn, Friedrichstal, Klosterreichenbach-Heselbach, Mitteltal, Obertal-Buhlbach, Röt-Schönegründ, Huzenbach, Schönmünzach-Schwarzenberg und Tonbach. Hier leben rund 14.500 Einwohner. Mit knapp 19.000 Hektar ist Baiersbronn nach Stuttgart flächengrößte Gemeinde Baden-Württembergs.

Lage

Baiersbronn im Nordschwarzwald liegt im Landkreis Freudenstadt in Baden-Württemberg, etwa eine Stunde von Baden-Baden und eineinhalb Stunden von Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Straßburg entfernt. Das Gemeindegebiet erstreckt sich vom Murgtal in 450 Metern Höhe bis zum Dreifürstenstein östlich der Hornisgrinde in 1.153 Metern Höhe, der zugleich den höchsten Punkt in Württemberg darstellt.



Anreise

Mit dem Auto

- A5 Karlsruhe-Basel:
 - Durch das Murgtal: Ausfahrt Rastatt (B462)
 - Über die Schwarzwaldhochstraße: Ausfahrt Baden-Baden (B500)
Ausfahrt Achern
oder Appenweier (B28)

- A8 Karlsruhe-München: Ausfahrt Pforzheim (B294)

- A81 Stuttgart-Singen: Ausfahrt Herrenberg
Ausfahrt Rottweil(B462)
oder Horb (B28)

Mit der Bahn

Von den ICE-Bahnhöfen Karlsruhe und Stuttgart fährt stündlich eine S-Bahn bzw. ein Zug nach Baierbronn. Mit der Baierbronner KONUS-Gästekarte (Kurkarte) nutzen Schwarzwaldurlauber alle öffentlichen Verkehrsmittel (ausgenommen ICE und diverse Bergbahnen) kostenfrei. Einige Baierbronner Gastgeber bieten einen kostenlosen Abholservice von den Bahnhöfen und Bahnstationen an.

Mit dem Flugzeug

Nach Karlsruhe-Baden-Baden (55 km) oder Stuttgart Airport (90 km)

Info-Adresse

Baierbronn Touristik

Rosenplatz 3

72270 Baierbronn

Tel: +49 (0) 74 42 / 84 14-0

Fax: +49 (0) 74 42 / 84 14-48

Website: www.baierbronn.de

Email: info@baierbronn.de

Sehenswürdigkeiten

- **Museum & Gebäude** Hauffs Märchenmuseum, Kulturpark Glashütte Buhlbach, Münsterkirche des Klosters Reichenbach von 1083; Seidtenhof, historischer Bauernhof von 1555
- **See & Fluß** Fünf Karseen (Huzenbacher See, Buhlbachsee, Wildsee, Ellbachsee, Sankenbachsee)
40 Kilometer Murg-Wasserlauf
- **Wald** Baiersbronn ist mit mehr als 80 Prozent bewaldeter Fläche Baden-Württembergs walddreichste Gemeinde; 60 Prozent des Nationalparkgebiets liegen auf Baiersbronner Gemarkung

Kulinarik

Kulinarik spielt auf allen Ebenen eine große Rolle in Baiersbronn. Die Schwarzwaldgemeinde ist als Gourmethochburg bekannt und bietet von bürgerlich bis Haute Cuisine für jeden Geschmack etwas.

- Sterneküche: Baiersbronns Sterneköche haben der Nationalpark-Gemeinde mit ihren Michelin-Sternen zu kulinarischem Weltruhm als Gourmet-Hochburg mit der höchsten Sternedichte Deutschlands verholfen:
 - Hotel Bareiss im Schwarzwald, Restaurant Bareiss, Küchenchef Claus-Peter Lumpp: **3 Michelin Sterne**
 - Romantikhôtel Sackmann, Restaurant Schloßberg, Küchenchef Jörg Sackmann: **1 Michelin Stern**
 - Hotel Traube Tonbach, Restaurant Schwarzwaldstube, Küchenchef Torsten Michel: **3 Michelin Sterne**
 - Hotel Traube Tonbach, 1789 (ehemals Köhlerstube), Küchenchef Florian Stolte: **1 Michelin Stern**
- Naturpark-Wirte: „Schmeck den Schwarzwald“ bei den Naturpark-Wirten, die sich heimischen Spezialitäten und regionalen Zutaten verschrieben haben: Nationalpark-Hotel Schliffkopf, Schwarzwaldhotel Tanne.
- Ausgezeichnet Bürgerlich: In Baiersbronn legen auch kleine Betriebe großen Wert auf gutes Essen. Viele der Köche im familieneigenen Betrieb haben zudem bei den Sterne-Häusern gelernt.
- Wanderhütten: Zünftige Vesper und Schwarzwälder Spezialitäten gibt es in gemütlichen bewirtschafteten Wanderhütten rund um Baiersbronn.

Kulinarischer Wanderhimmel®

Im Sommer 2014 wurde der „Kulinarische Wanderhimmel®“ eröffnet. Das vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord geförderte Projekt verbindet die herausragende Kulinarik und das Wanderkonzept „Baiersbronner Wanderhimmel®“ (siehe nächster Punkt) in verschiedenen genussvollen Angeboten:

- Baiersbronner Schätze: Köstlichkeiten, die aus Baiersbronner Zutaten von Baiersbronnern hergestellt werden: Röter Ziegenkäse, Schwarzenberger Lammspezialitäten und Baiersbronner Wildspezialitäten sowie Grindeschinken, Baiersbronner Apfelessig und Apfelbrand, Buhlbachforelle, Reichenbacher Waldhonig- und Fichtenspitzeneis
- Wildpflanzenguides: Wanderführer, die auf ihren Touren den Geschmack Baiersbronn in Beeren, Pilzen, Kräutern und Bäumen nahebringen
- Broschüre Kulinarischer Wanderhimmel®: hilft bei der Bestimmung von Kräutern, Beeren, Pilzen und Bäumen und enthält alle wichtigen Informationen zum Kulinarischen Wanderhimmel®
- Genussplätze: Rastplätze mit herrlicher Aussicht oder lauschiger Atmosphäre, aus heimischen Hölzern gezimmert, laden zum Augen- und Gaumenschmaus

Weitere Informationen unter: www.kulinarischer-wanderhimmel.de

Baiersbronner Wanderhimmel®

- 550 Kilometer Wanderwege (davon ein Drittel naturbelassene Pfade)
- Zwei Mehretappenwanderungen, je neun Erlebnis- und Themenpfaden sowie vier Genießerpfade
- darunter sechs prämierte und zertifizierte Wanderwege
 - Premiumweg Murgleiter: 110 Kilometer auf fünf Etappen
 - Qualitätsweg Seensteig: 91 Kilometer auf fünf Etappen
 - Vier Premiumwege „Schwarzwälder Genießerpfade“ führen an Wein- und Schnapsbrunnen vorbei zu uralten Vesperhütten
- Eine Tourist-Information speziell für Wanderer: Im Wander-Informationszentrum (WIZ) erwartet den Gast ein umfangreiches persönliches Serviceangebot wie die Zusammenstellung individueller Wandertouren, Wanderwetterbericht, geführte Touren und vieles mehr
- 12 Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland

- 17 ausgebildete Wanderführer
- Ganzjährig über 300 geführte Wanderungen zu den Themen „Natur & Kultur“, „fit & gesund“ und „Kulinarischer Wanderhimmel®“

Übrigens:

Durch den Baiersbronner Wanderhimmel® führen auch drei berühmte Schwarzwälder Fernwanderwege: der West-, Ost- und Mittelweg

Nationalpark Schwarzwald

- Erster Nationalpark Baden-Württembergs seit 1. Januar 2014
- 60 Prozent der insgesamt 10.062 Hektar umfassenden Fläche befindet sich auf Baiersbronner Gemarkung und umfasst Hochmoore, Grinden, ehemaligen Wirtschaftswald und den ältesten Bannwald Baden-Württembergs. Das Gebiet verläuft im nördlichen Schwarzwald entlang der Schwarzwaldhochstraße auf den Höhen zwischen Plättig und Alexanderschanze
- Einige Aufgaben und Ziele: freie Entfaltung der Natur, Schutz von Tier- und Pflanzenarten, Beobachtungsmöglichkeit für Besucher und Forscher

Wandertipp:

Der Facettenreichtum im Nationalpark Schwarzwald wird auf dem „Baiersbronner Seensteig“, welcher über die Höhen und in die Tiefen des Naturschutzgebiets führt, eindrucksvoll erlebbar.

Mountainbiking im Baiersbronner Wanderhimmel®

- 400 Kilometer ausgeschilderte Mountainbike-Strecken
- Elf Touren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade; teilweise auch geeignet für E-Bikes
- bis zu 30 Prozent Singletrails
- Knapp hundert geführte Mountainbiketouren im Baiersbronner Wanderhimmel® Programm mit ausgebildeten Mountainbike-Guides

Tipp:

- MTB- und E-Bike Verleih vor Ort
- Familienfreundlicher Fahrradausflug: „Tour de Murg“, 67 Kilometer, größtenteils talabwärts entlang der Murg

Familien

- Abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Maskottchen „Murgel“ und Angebote wie z. B. Erlebnispass für Kinder und Naturpark-Entdeckerweste
- Betreutes Spielen, Basteln und Toben in Murgels Spielhaus – seit 2014 mit angrenzender Elternlounge
- Themenspezifische Wanderungen für Familien
- Wasserspaß: Freibad Baiersbrunn, Obertal, Klosterreichenbach und Schönmünzschach sowie Naturbad Mitteltal
- Geocaching für Kinder, z. B. Baum-Cache
- Annis Schwarzwaldgeheimnis: Interaktive Familienwanderung
- Vier Minigolfplätze und mehr als 25 Spielplätze

Sonstige Aktivitäten

- Segway-Touren durch den Schwarzwald
- Längste Mountaincart-Abfahrt Süddeutschlands
- Schnupper-, Grund-, Tandem- oder Höhenflüge mit dem Gleitschirm
- Angeln und Fliegenfischen in der Murg, einem der schönsten Fliegenfischgewässer Europas

Wintererlebnisse

- Zehn Langlaufloipen, davon zwei beleuchtete, auf 85 Kilometern gespurten Wegen mit variierendem Schwierigkeitsgrad
- Winterwandern auf rund 220 Kilometern geräumter Wegstrecke und 29 Touren
- Schneeschuhwandern auf drei ausgearbeiteten Routen
- Vier Skilifte mit Flutlicht
- Skispringen auf einer der Baiersbronner Skisprungschancen
- Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen in der Eishalle Baiersbrunn
- Drei Rodelbahnen in Tonbach, Obertal-Buhlbach und am Ruhestein
- Zusätzlich: Winteraktivitäten wie Fackelwanderung oder Pferdeschlittenfahrt

Wohlfühlen

- Zahlreiche Wellnesshotels, darunter sieben mit Wellness Stars
- Heilklimatischer Kurort der „Premium Class“: Obertal-Buhlbach
- Luft- und Kneippkurort: Schönmünzschach-Schwarzenberg



- Luftkurorte: Baiersbrunn-Friedrichstal, Klosterreichenbach-Heselbach, Mitteltal, Tonbach
- Erholungsorte: Huzenbach, Röt-Schönegründ

Schwarzwald Plus

- Seit 1. Februar 2014 die kostenfreie Gästekarte der Nationalparkregion
- Am Anreisetag erhältlich bei ausgewählten Gastgebern in Baiersbrunn und der Nationalparkregion für Urlauber mit zwei Nächten Aufenthalt oder mehr
- Gratis-Nutzung von über 80 Attraktionen und Dienstleistungen vom Golf-Greenfee über das Kinderprogramm bis zum Kirschtortenbackkurs
- Mehr unter www.schwarzwaldplus.de

Veranstaltungshöhepunkte 2022*

24.04.2022	Wanderhimmel-Opening
26. – 29.05.2022	Trail- und Genusscamp
25.06.2022	Baiersbronn Open-Air
09. – 10.07.2022	Classic Cycle Circus
30.07.2022	Tonbachtalbeleuchtung
20.08.2022	Burgundernacht
22. - 24.09.2022	9. Baiersbronn Classic Schwarzwald-Rallye für Genießer
06.- 07.10.2022	17. Festival der Märchenerzähler

** Bitte beachten Sie, dass es auf Grund der aktuellen Lage zu Änderungen kommen kann. Weitere Informationen unter www.baiersbronn.de*

Pressekontakt:
Baiersbronn Touristik
Bianca Ketterer
Tel.: +49 7442 84 14 10
Mail: bianca.ketterer@baiersbronn.de